

Nr. 123 • 12. Juni 2019  
V0-idw

Gemeinsame Pressemitteilung der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Santander Consumer Bank AG

**PRESE-INFO**

## **„Santander-Stipendien“ fördern Auslandsaufenthalte von JLU-Studierenden**

### **Fortsetzung der Zusammenarbeit von Santander Universitäten und Justus-Liebig-Universität Gießen – Neues Förderkonzept kommt Studierenden zugute**

Weltoffenheit und Toleranz zu stärken, ist das gemeinsame Ziel. Um die interkulturelle Kompetenz der Studierenden zu erhöhen, fördert Santander künftig – über die bisherige Unterstützung universitärer Projekte hinaus – Auslandsaufenthalte von Studierenden der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) mit „Santander-Stipendien“. Einen Vertrag zur Fortsetzung der Kooperation haben Fernando Silva, Vorstandsmitglied der Santander Consumer Bank AG, und JLU-Präsident Prof. Dr. Joybrato Mukherjee am 11. Juni 2019 in den Räumen des JLU Faculty Clubs unterzeichnet.

Die nun abgeschlossenen Verträge halten fest, dass Santander die JLU für einen Zeitraum von weiteren drei Jahren (2019 bis 2021) über den globalen Unternehmensbereich Santander Universitäten fördern wird. Neben dem weiterhin geförderten „Lokal International“ und dem neu entstandenen Santander-Stipendien Programm, profitieren auch das Deutschlandstipendium sowie der Faculty Club von der Vertragserneuerung.

JLU-Präsident Prof. Dr. Joybrato Mukherjee erklärte anlässlich der Unterzeichnung: „Die JLU steht für Wissenschaftsfreiheit, Weltoffenheit und Toleranz. Ich freue mich sehr, dass wir mit Unterstützung von Santander zukünftig noch mehr Studierenden Auslandsaufenthalte ermöglichen und damit den Erwerb interkultureller Kompetenzen fördern können.“

Santander Vorstandsmitglied Fernando Silva ergänzte: „Als weltweit tätiges Unternehmen ist es uns ein großes Anliegen, die Internationalisierungsmaßnahmen der Universitäten nachhaltig zu unterstützen. Dabei sollen die Studierenden im Mittelpunkt stehen, denn sie sind diejenigen, die den Veränderungen der Gesellschaft offen gegenüber sind und diese positiv vorantreiben können. Daher zählt die Förderung von Stipendien ebenfalls zu unseren Schwerpunkten.“

Neben den Santander-Stipendien werden Auslandsexkursionen von JLU-Studierenden unter Leitung von JLU-Hochschullehrerinnen und -Lehrern unterstützt, um einem größeren Personenkreis interkulturelle Erfahrungen zu ermöglichen. Die von Santander geförderten Deutschlandstipendien (10, 15, 20 über drei Jahre) sollen vor allem an Lehramtsstudierende vergeben werden, denen mit der zusätzlichen Unterstützung ein Auslandsaufenthalt zum Erwerb besonderer interkultureller und fremdsprachlicher Kompetenzen ermöglicht werden kann. Für die künftige Generation von Lehrkräften sind Werte wie Weltoffenheit und

[www.uni-giessen.de](http://www.uni-giessen.de)

Toleranz sowie Erfahrungen aus dem eigenen Perspektivwechsel als Ausländerin/Ausländer im Gastland wertvoll, um den Herausforderungen der sich wandelnden Gesellschaft gerecht zu werden. Die erfolgreiche Zusammenarbeit von Santander Universitäten und JLU besteht bereits seit rund vier Jahren.

#### Weitere Informationen

[www.santander.de/privatkunden/santander-universitaeten](http://www.santander.de/privatkunden/santander-universitaeten)  
[www.uni-giessen.de/internationales](http://www.uni-giessen.de/internationales)

#### Bild



Einen Vertrag zur Fortsetzung der Kooperation unterzeichnen Fernando Silva, Vorstandsmitglied der Santander Consumer Bank AG (I.), und JLU-Präsident Prof. Dr. Joybrato Mukherjee am 11. Juni 2019 im JLU Faculty Club. - Foto: Katrina Friese

#### Kontakt

Julia Volz

Leiterin Akademisches Auslandsamt der Justus-Liebig-Universität Gießen  
Goethestraße 58, 35390 Gießen

Telefon: 0641 99-12130; E-Mail: [julia.volz@admin.uni-giessen.de](mailto:julia.volz@admin.uni-giessen.de)

Eva Eisemann

Communications Santander

Telefon: 02161 690-9041; E-Mail: [Eva.eisemann@santander.de](mailto:Eva.eisemann@santander.de)

Die 1607 gegründete **Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU)** ist eine traditionsreiche Forschungsuniversität, die rund 28.000 Studierende anzieht. Neben einem breiten Lehrangebot – von den klassischen Naturwissenschaften über Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Gesellschafts- und Erziehungswissenschaften bis hin zu Sprach- und Kulturwissenschaften – bietet sie ein lebenswissenschaftliches Fächerspektrum, das nicht nur in Hessen einmalig ist: Human- und Veterinärmedizin, Agrar-, Umwelt- und Ernährungswissenschaften sowie Lebensmittelchemie. Unter den großen Persönlichkeiten, die an der JLU geforscht und gelehrt haben, befindet sich eine Reihe von Nobelpreisträgern, unter anderem Wilhelm Conrad Röntgen (Nobelpreis für Physik 1901) und Wangari Maathai (Friedensnobelpreis 2004). Seit dem Jahr 2006 wird die Forschung an der JLU kontinuierlich in der Exzellenzinitiative bzw. der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern gefördert.

**Santander Universitäten** ist Teil des globalen Unternehmensbereichs Santander Universities, über den Banco Santander seit 1996 inzwischen weltweit rund 1.200 einzigartige Kooperationen mit Universitäten aufgebaut hat. Diese Kooperationen unterscheiden sich von jenen anderer nationaler und internationaler Banken: Banco Santander fördert akademische Institutionen in den Bereichen Lehre und Forschung, internationale Kooperationen, Wissens- und Technologietransfer, Unternehmensinitiativen, Austauschmöglichkeiten für Studenten und Innovation. Weitere Informationen zu Santander Universities können Sie im Internet unter [www.santander.com/universities](http://www.santander.com/universities) abrufen. Informationen zu Santander Universitäten in Deutschland finden Sie unter [www.santander.de](http://www.santander.de).